

Online-Vortrag über „Wutzwerge“

BAD SCHWARTAU. „Der kleine ‚Wutzwerge‘ ist am Werk – Was tun?“ Zu diesem Thema hält auf Einladung der Lebenshilfe Ostholstein am Donnerstag, 17. November, von 20 bis 21.30 Uhr Pädagoge Thomas Ruff, einen Online-Vortrag. Er zeigt auf humorvolle Art auf, wie Erwachsene geschickt mit den kindlichen Aggressionen umgehen ohne dabei zu erschöpfen. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden. Der Vortrag läuft über Zoom und ist kostenfrei. Eltern und Interessierte erhalten die Zugangsdaten nach Anmeldung unter Telefon 0451/2 92 93 28 oder per E-Mail an familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de.

Musik der Sehnsucht

BAD SCHWARTAU. Musik der Sehnsucht ist am Freitag, 18. November, ab 18 Uhr in der Georgskapelle Bad Schwartau zu hören: Es erklingen Tangos, Lieder und mehr von John Dowland, Henry Purcell und Astor Piazzolla. Es musiziert die Georgscamerata. Im Anschluss gibt es wieder ein gemeinsames Abendsingen.

Tag des offenen Klassenzimmers

BAD SCHWARTAU. Für Grundschüler in der 4. Klasse und ihre Eltern bietet das Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau einen Tag des offenen Klassenzimmers an. Dieser findet am Sonnabend, 26. November, von 8.30 bis 13 Uhr statt.

An diesem besonderen Tag öffnen die 5. und 6. Klassen ihre Türen für die Viertklässler und heißen diese in ihrem Unterricht willkommen. Dazu werden die sonst 45-minütigen Unterrichtsstunden in zwei Phasen von jeweils 20 Minuten geteilt. So gibt es die Möglichkeit, mehrere Fächer in unterschiedlichen Klassen kennenzulernen. Für die Eltern werden in dieser Zeit Informationen rund um das Leibniz-Gymnasium angeboten. Das Bistro bietet kleine Speisen und Getränke an, außerdem können jüngere Geschwisterkinder bei Bedarf durch Mitglieder der SV betreut werden. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist bis zum 16. November möglich unter Telefon 0451 / 2000 720 (Sekretariat des Leibniz-Gymnasiums).

Grüne im Gespräch

STOCKELSDORF. Bündnis 90/Die Grünen in Stockelsdorf treffen sich zum Austausch am Mittwoch, 16. November, um 19 Uhr im Restaurant Gioia. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Die Themenschwerpunkte liegen auf der Gemeindepolitik und der Kommunalwahl im Mai 2023. Weitere Infos: ov.stockelsdorf@gruene-oh.de oder <https://gruene-stockelsdorf.de>

„... dahin wie ein Schatten“

Beeindruckendes Projekt von Schülern der Cesar-Klein-Schule und des Ostsee-Gymnasiums.

RATEKAU. Dahin wie ein Schatten, so verschwinden die Erinnerungen an die Verbrechen der Nationalsozialisten mit der Ermordung von rund sechs Millionen Juden. Dahin wie ein Schatten schwinden aber auch die Erinnerungen an die einzelnen Menschen, die hinter dieser Zahl stehen. Deshalb wurde auch das gemeinsame Projekt der Cesar-Klein-Schule in Ratekau und des Ostsee-Gymnasiums in Timmen-dorfer Strand „...dahin wie ein Schatten“ genannt.

Es gibt bereits seit vier Jahren eine Kooperation der beiden Schulen zum Thema Erinnerungskultur, die eine gemeinsame Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz beinhaltet. So kam es dazu, dass sich einige Schüler mit dem Schicksal jüdischer Familien in Lübeck beschäftigt und dazu geforscht haben. Mindestens zwölf dieser Menschen sind in Auschwitz ermordet worden, darunter vier Jugendliche. Zwei von ihnen waren das Geschwisterpaar Hanna und Hermann Mecklenburg. Diesen beiden wollten die Schüler ihre Identität zurückgeben.

Neben einer Lesung im ehemaligen Wohnhaus der Geschwister Mecklenburg in der Mengstraße 52 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zeit des Erinnerns“ entwarfen sie gemeinsam mit dem bekannten Lübecker Bildhauer Winni Schaak ein Mahnmal für das Geschwisterpaar. Bei der Ideensuche war der Tunnel



Der Künstler Winni Schaak und Schülerin Paula Lücke, nach deren Entwurf das Kunstwerk entstand, präsentieren die Skulptur „Identität“.

Foto: Anja Höttsch

als ein sich nach hinten verjüngender langer, enger und bedrohlicher werdender Weg, der symbolisch nach Auschwitz führt, der wichtigste Begriff, der

umgesetzt werden sollte. Um die Skulptur persönlicher zu gestalten, sollten die Vornamen der Geschwister als Band um das Mahnmal laufen. Hinzu kamen

das verbindende hebräische Schriftzeichen „Plus“ und der Davidsstern im Wechsel. Die ganze Skulptur wurde in Richtung Betrachter angeschrägt und mit

scharfer Kante versehen, um die Bedrohung und die Angst zu verdeutlichen. Es wurden drei Entwürfe entwickelt, von denen die Schüler des Kunstprofils der Cesar-Klein-Schule den Entwurf von Paula Lücke zur Realisierung für den Schulhof der Cesar-Klein-Schule ausgewählt haben.

Ein weiterer Baustein des Projektes war die Erstellung eines beeindruckenden Filmdokuments des gesamten Projekts. Die filmische Begleitung wurde durch die freiberufliche Filmemacherin Katharina Spuida-Jabbouti aus Lübeck realisiert. Gemeinsam mit der Theaterpädagogin und Schauspielerin Janina Blohm-Sievers wurden dazu auch die Geschichten jüdischer Familien vor ihren ehemaligen Wohnhäusern szenisch umgesetzt. Bei einer Feierstunde wurde der Film vorgestellt und die Skulptur „Identität“ enthüllt. Als Lehrerteam begleiteten Andrea Finke-Schaak (Ostsee-Gymnasium) und Günter Knebel (Cesar-Klein-Schule) das Projekt. Auch Uta Dümpe hat als Nachfolgerin von Günter Knebel das Projekt begleitet.

Die Skulptur befindet sich auf dem Schulhof zusammen mit einer Informationstafel, auf der sich auch ein QR-Code befindet. Dieser führt auf die Homepage zu weiteren Informationen. Die Homepage kann über www.dahin-wie-ein-schatten.de aufgerufen werden. Dort kann auch der Film aufgerufen werden. **HÖ**

Kinderuni Vorlesung: Wer waren die Wikinger?

STOCKELSDORF. Die letzte Vorlesung der Kinderuni zum Thema Wikinger findet am Sonnabend, 19. November, um 10.30 Uhr im Forum der Gerhard-Hilgendorf-Schule statt und ist wie immer kostenlos.

Um die Wikinger ranken sich viele Geschichten und Mythen. Jeder kennt sie und unzählige Filme zeichnen ein schillerndes Bild von den wilden Männern aus dem Norden: immer bärtig, oft rothaarig, wild, brutal, zur See fahrende Trunkenbolde, manchmal mit Hörnern an den Helmen.

Tatsächlich versetzten sie auf ihren Plünderzügen vor über 1000 Jahren die Menschen in Angst und Schrecken, plünderten Klöster und Städte. Einiges stimmt, aber das meiste, was so im Umlauf zum Thema „Wikinger“ ist, trifft eben nicht zu. Kirsten Jensen-Huß vom Wikinger Museum Haithabu bringt Licht ins Wikinger-Dunkel.

Sie nimmt ihre jungen Zuhörer mit auf eine spannende Entde-



Wer waren die Wikinger? Um diese Frage dreht sich alles in der letzten Vorlesung der Kinderuni im Forum der Gerhard-Hilgendorf-Schule.

Foto: Wikinger Museum Haithabu

ckungsreise in die Wikingerzeit. Wer waren diese Leute aus dem Norden wirklich? Wie lebten die Menschen, wenn sie nicht als Wikinger unterwegs waren? Am Beispiel des Handelsplatzes Haithabu geht sie den Wikingermythen auf den Grund und erzählt wie es wirklich war.

Und auch ganz unmittelbar können sich die jungen Studierenden mit dem Thema auseinandersetzen: Wie schwer sind eigentlich Schwert und Rundschild, wie gut sieht man noch mit einem Brillen-helm auf dem Kopf oder wie wiegt man Hacksilber mit einer Balkenwaage ab? Wer es genauer wissen will, sollte diesen Termin nicht verpassen.

Dr. Kirsten Jensen-Huß ist seit 2004 in der Museumsvermittlung bei den schleswig-holsteinischen Landesmuseen tätig und seit 2015 im Wikinger Museum Haithabu für die Entwicklung von Bildungs- und Vermittlungskonzepten zuständig.

Selbstbehauptung für Frauen

BAD SCHWARTAU. Ein Selbstbehauptungsworkshop für Frauen mit dem Titel „Stört es Sie, wenn ich freundlich bleibe?“ findet am Sonnabend, 19. November, von 10 bis 15.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bad Schwartau statt. Die Leitung hat Kommunikationstrainerin Barbara Hagen-Bernhardt. Selbstsicher zu agieren lässt sich erlernen. Im Workshop erfahren die Teilnehmerinnen, wie sie Worte, Stimme und Körpersprache gezielt einsetzen können, um Grenzen zu setzen und welche Schritte zu mehr Souveränität hilfreich sind. Die von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bad Schwartau, Tanja Gorodiski, und der Gemeinde Ratekau, Sonja Sesko, organisierte Veranstaltung ist kostenlos. Mitzubringen ist ein Beitrag für das gemeinsame Mittags-Buffet sowie Getränke für den Eigenbedarf. Anmeldung per E-Mail an tanja.gorodiski@bad-schwartau.de, ssesko@ratekau.de oder unter Telefon 0451/20 00 21 50 oder 04504/30 38 20:

Mittagstisch

Preiswerte Gerichte für jeden Wochentag, 14. bis 18. November 2022



Herrenholz 10-12
23556 Lübeck
Telefon 1441545

www.medien-restaurant.de

Montag, 14.11.2022

Hausgemachtes Hühnerrikassee mit Erbsen, Wurzeln und Spargel in einer Rahmsoße auf Langkornreis **7,90 €**
Geschmorter Schweinenackenbraten mit einer Altbiersoße dazu Rosenkohl oder Apfelrotkohl mit Petersilienkartoffeln **8,00 €**

Menü des Tages
- siehe aktueller Tagesaushang.

Dienstag, 15.11.2022

Gebackener Leberkäse mit Spiegelei dazu eine Zwiebelsoße und ein hausgemachtes Kartoffelpüree **7,90 €**
Gästewunsch
Riesen Currywurst mit einer fruchtigen Currysoße dazu Pommes frites mit Mayonnaise **7,50 €**

Menü des Tages
- siehe aktueller Tagesaushang.

Mittwoch, 16.11.2022

Paniertes Schnitzel mit einem hausgemachten Kartoffelgratin dazu mit Honig glasierte Möhren und eine Pfeffersoße **8,00 €**
Aus dem Suppentopf
Verschiedene Suppen Erbseneintopf, Linseneintopf beides mit einem Paar Wiener Würstchen oder deftige Gulaschsuppe **7,50 €**

Menü des Tages
- siehe aktueller Tagesaushang.

Donnerstag, 17.11.2022

Panierter Seelachs mit Zitronengarnitur dazu einen hausgemachten Kartoffelsalat mit Gurke und Ei **8,50 €**
Hackbällchen Western Style in einer pikanten Tomatensoße mit Mais und roten Bohnen dazu Kartoffelwedges **7,90 €**

Menü des Tages
- siehe aktueller Tagesaushang.

Freitag, 18.11.2022

Schweinefilet mit einer Kräuterkruste im ganzen gebraten dazu Erbsen und Wurzeln mit einer Sc. Hollandaise und Kroketten **8,50 €**
Pikantes Würstchengulasch mit buntem Paprika, Zwiebeln und Möhren in einer pikanten Soße auf Spirelli **7,60 €**

Menü des Tages
- siehe aktueller Tagesaushang.

Ab sofort können Sie wieder das beliebte Enten Weihnachtsmenü für 4 Personen bestellen! Gefüllte große Ente mit Apfelrotkohl, Knödel und einer Honig Orangen Thymiansoße dazu eine Flasche Rotwein. Preis 79,00 € nur gegen Vorbestellung und Vorkasse! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!